

FS

22.06.2020

**Umsetzung des Bürgerschaftlichen Ersuchens 22/381 „Sommerangebote für alle Hamburger Kinder und Jugendliche – auch in der Corona-Krise“**

(Skype)-Termin am 22.06.2020 mit

Frau [REDACTED] – BKM

Herr [REDACTED] – FB

Herr [REDACTED] – BSB

Herr [REDACTED], Herr [REDACTED] – BIS

Herr [REDACTED], Herr [REDACTED] – BA Wandsbek

Frau [REDACTED], Herr [REDACTED], Herr [REDACTED] – BASFI

Herr [REDACTED] führt in das Thema ein.

Der Termin dient der Verständigung über die Mittelverteilung auf die Behörden / Bezirksämter sowie über das Verfahren der haushaltstechnischen Abwicklung.

Die Runde verständigt sich auf die nachfolgende Mittelverteilung:

Bezirke	800 Tsd. Euro
BSB	800 Tsd. Euro
BASFI	200 Tsd. Euro
BIS	100 Tsd. Euro
BKM	100 Tsd. Euro

Die Verteilung der 800 Tsd. Euro (für die Bezirke) auf die einzelnen Bezirksämter orientiert sich an dem Schlüssel zur Verteilung der Rahmenezuweisung Kinder- und Jugendarbeit.

Für die haushaltstechnische Abwicklung schlägt Herr [REDACTED] vor:

- Die BASFI erstellt einen Antrag an die FB zur Verwendung der Mittel für das Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche mit Stichworten zu den Inhalten sowie dem abgestimmten Vorschlag zur Mittelverteilung.
- Nach Umsetzung / Durchführung der Maßnahmen übermitteln die Behörden und Bezirke die konkret angefallenen Kosten an die Finanzbehörde. So kann das Erfordernis von Rückübertragungen eventuell nicht benötigter Mittel vermieden werden.

## Anlage 5

- Die Finanzbehörde überträgt dann bedarfsgerecht (d.h. in Höhe der konkret angefallenen Kosten) Verstärkungsmittel direkt in die jeweiligen Einzelpläne der Behörden und Bezirke.

Nach Abschluss des Verfahrens soll der Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft bis zum 31.10.2020 schriftlich berichtet werden.

